



Das Tanzprojekt

März bis Juni 2005

Der Wunsch war schon lange vorhanden bei Eltern, dem Team und natürlich den Kindern. Irgendetwas besonderes wollten wir im KöKi anbieten.

Musikalische Früherziehung ?? - - Nein, es sollte doch etwas anderes sein. Englisch für Kinder ?? - - Nein, weil dies lohnt sich nur für ein kontinuierliches Angebot über einen langen Zeitraum.

Es musste möglichst die Kleinen begeistern, aber auch den Hort erfreuen. Es durfte nicht zu teuer sein, sollte sich zeitlich flexibel auf uns einstellen können, und in unseren Räumen durchführbar sein. Es war nicht leicht etwas zu finden, aber wir wurden schließlich fündig und mit Hilfe des monatlichen Förderbeitrages der Eltern engagierten wir für 4 Monate eine Tanzpädagogin.

Das ganze hatte einen Hintergrund. Die Verlockung von Computern, Videospiele und Fernseher sind einfach zu groß. Viele Kinder bewegen sich in ihrer Freizeit viel zu wenig. Statt draußen herum zu toben, haben sie im weichen Sessel ihren Spaß, in der Hand einen Joystick oder die Fernbedienung. Das in vielen Schulen der Schwimm- und Sportunterricht aus Geldmangel zu kurz kommt, macht das nicht besser.



Wir wollten den Kindern wieder den Spaß und die Freude an der Bewegung näher bringen. Alle Kinder von Elementar- bis Hortbereich machten begeistert mit. Sie lernten spielerisch, sich rhythmisch zu bewegen, ein Körperbewusstsein zu entwickeln. Gefragt waren dabei natürlich eigene Ideen und Kreativität, statt einem „starren“ Konzept. Jeder konnte sich einbringen. Das wurde schon durch die unterschiedlichen Ansprüche von „Großen“ und „Kleinen“ deutlich. So konnten unsere Elementarkinder am Vormittag in Ruhe u.a. ein Ringelreihen der Zootiere veranstalten (vom Papagei bis Babytiger war alles vertreten) und am Nachmittag hatten dann die Schulkinder ihre Bühne. Und die Schulkinder

entwickelten zusammen mit der Tanzpädagogin ein eigenes Programm. Der erste Gedanke, Tänze nach den Vorbildern von Viva & MTV einzuüben, traf nicht den kindlichen Geschmack. Dort entstand die Idee, eine Form Tanztheater zu erarbeiten.

Der Titel: „Die Wilden Kerle“, nach der Grundlage des gleichnamigen Kinofilms.

Nach wochenlangen Üben, entstand der Gedanke, das Gelernte und Einstudierte auch vorzuführen. Ein dankbares Publikum war schnell gefunden, denn Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkels sind für so eine Aktion immer zu begeistern.

Das Mitarbeiterteam gestaltete mit den Kindern die Kostüme. Aus der Küche kamen die Kuchen und der Kaffee, denn damit lockt man sie alle, und so startete am

24. Juni bei strahlend blauen Himmel eine Open-Air-Tanzveranstaltung in unserem Garten. Ein super, buntes Spektakel mit ganz



viel Spaß und einem tosenden Applaus bei den Eltern. Leider endete damit auch die Zusammenarbeit mit der Tanzpädagogin, aber sowohl Eltern, als auch Kinder fragten schon nach einer Fortsetzung.

Der Königskinderladen wird nun versuchen, immer in der kühleren Jahreszeit (Oktober bis März) ein Langzeitangebot durchzuführen.

Welcher Art dies sein wird ?? - - Wer weiß ??

Dieses Projekt war jedenfalls ein voller Erfolg !!